



B 3 - 2763.1

TECHNISCHE DATEN

Kennwerte

Typ:

- S 900-1/2 (Netzanschluß einphasig)
S 900-1/3 (Netzanschluß dreiphasig)
S 900-1/4 mit A3B (Netzanschluß dreiphasig)
S 900-1/5 (Netzanschluß dreiphasig)

Senderart:

Ortsfester 1,5-kW-Kurzwellensender für Telegraphie, Telephonie, Fernschreiben und Bildfunk im Bereich von 1,5 bis 30 MHz, einseitenbandfähig

Betriebsarten:

A1, A2, A3, A3A, A3H, A3J
F1, F6, F4 über A3A,
F1+A3, F6+A3 (Hauptträger F-moduliert)
mit Hart- und Weichtastung
Sonderausführung A3B

Senderleistung:

A1, F1, F6 Oberstrichleistung $P_p = 1,5$ kW
A2, A3 Trägerleistung $P_c = 0,375$ kW
A3A Spitzenleistung $P_p = 1,5$ kW
A3B Spitzenleistung $P_p = 1,2$ kW
Leistung durch Umschalten auf $1/10 P$ oder $1/3 P$ reduzierbar

Fernbedienung:

mit abgesetztem Betriebsgerät und Verbindungskabel (siehe Abschnitt 2)

Frequenz:

a) Bereich:

1,5...30 MHz

unsynchronisiert

synchronisiert

(Vielfache von 1 kHz)

b) Fehlergrenzen der Frequenz pro Tag

$\pm 1 \times 10^{-7} \pm 4$ Hz

$\pm 1 \times 10^{-7}$

Frequenzinkonstanz:

durch schwankende Betriebsbedingungen

$\pm 1 \times 10^{-7} \pm 1,5$ Hz

$\pm 1 \times 10^{-7}$

durch Alterung

pro Monat

$\pm 1,5 \times 10^{-7} \pm 2$ Hz

$\pm 1,5 \times 10^{-7}$

pro Jahr

$\pm 15 \times 10^{-7} \pm 6$ Hz

$\pm 15 \times 10^{-7}$

Zusätzlicher Frequenzfehler bei den Sendarten F1 und F6 (Inkonstanz des F-Modulators durch schwankende Betriebsbedingungen)

$< \pm 5$ Hz

123

Netzanschluß:

- a) Normalausführung: Drehstrom 380/220 V, 50 Hz mit Nulleiter
b) auf Wunsch 220 V, 50 Hz

Zulässige Betriebsbedingungen:

- Netzspannungsschwankungen: -15 %... +10 %
Netzfrequenzschwankungen :
Mittelwert über einen Monat -1 %... +3 %
Kurzzeitiger Höchstwert ± 4 %
Temperaturschwankungen:
im Bereich von -20 °C bis +50 °C ± 10 °C
Luftfeuchtigkeit: < 85 %

Leistungsaufnahme:

etwa 5,5 kVA bei 1,5 kW HF-Ausgangsleistung

Leistungsfaktor:

$\cos \varphi \sim 0,85$

Kühlung:

Luftkühlung durch zwei eingebaute Lüfter mit Filter

HF-Senderausgang

- a) Impedanz: 60 Ω unsymmetrisch, mit zulässiger Fehl-
anpassung: $s \leq 2$. Zugehörige HF-Buchse:
SPINNER 6/16 M
b) mit Symmetriertransformator (Sonderausführung) 600 Ω , symmetrisch, mit zulässiger Fehl-
anpassung $s \leq 1,5$

Unerwünschte Ausstrahlungen:

- a) Oberwellenleistung < 50 mW
b) Nebenwellendämpfung > 70 dB

Nichtlineares Nebensprechen bei A3B:

Bei Aussteuerung mit 2 Tönen gleicher Amplitude bis zur Spitzenleistung $P_p = 1,2 \text{ kW}$ liegen die Kombinationstöne 35 dB unter dem Pegel jedes Einzeltones

Klirrfaktor (k) bei verschiedenen Modulationsgraden (m):

m	=	0,2	0,5	0,7	0,8	1
k	<	2 %	3 %	4 %	6 %	10 %

Lineare Nebensprechdämpfung: Bei A3B > 52 dB zwischen 250 und 6000 Hz

Resttraggordämpfung: Bei A3B und A3J 1 %: 46 dB

Telegraphie-Kennwerte:

- a) Maximale Tastgeschwindigkeit: 2000 Bd
- b) Weichtastfilter: Umschalter für 50, 120 und 300 Bd
- c) Modulationsfrequenz bei A2: Umschaltbar für 500 oder 1000 Hz
- d) Frequenzhub:
 - F1 (bei A3A-Ausführung, siehe 0.4.1.) einstellbar auf ± 70 bis ± 600 Hz in 7 Stufen
 - F1 (bei A3B-Ausführung, siehe 0.4.1.) desgl.
 - F6 kontinuierlich einstellbar zwischen 0 und ± 650 Hz

Tasteingänge

a) Gleichstromtastung

Eingangswiderstand: 200 Ω bis 2,2 k Ω , erdfrei
Eingangsstrom: ± 20 mA Doppelstrom oder 40 mA Einfachstrom, 20 bis 60 V

b) Wechselstromtastung

Eingangswiderstand: ≥ 15 k Ω bei 800 Hz, erdfrei
Eingangspegel: - 22 dB bis + 9 dB, kontinuierlich einstellbar

Trägertonfrequenz des Eingangsignals: 800 bis 3000 Hz

Zulässiger Störpegelabstand in den Tastepausen: > 17 dB

Automatische Pegelregelung: Regelzeitkonstante
10 ms für Aufreglung und
200 ms für Abregelung

Telephonie-Kennwerte

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) NF-Frequenzgang: | ± 1 dB zwischen 250 und 6000 Hz |
| b) Modulationsgrad: | Bei A2 und A3 maximal $m = 1$ |
| c) Trägerzusatz: | Bei A3A und A3B
einstellbar in 8 Stufen von 0...20 %
und zwei weiteren Stufen von 50 und 100 % |
| d) Fremdspannungsabstand | > 40 dB |
| e) Geräuschspannungsabstand | > 54 dB |

NF-Modulationseingänge

- | | |
|---|---|
| a) Direkter Eingang
(über Klemmleiste) | |
| Eingangsspegel: | -18 dB bis +9 dB, einstellbar für $m = 1$
bzw. für Vollaussteuerung |
| Eingangswiderstand: | $\geq 5000 \Omega$ |
| b) Eingang (im Bedienfeld)
über Begrenzerverstärker: | 0,4 mV bis 10 mV, selbsttätig
ausgeregelt für $m = 1$ bzw. für
Vollaussteuerung |
| Eingangsspegel | |
| Eingangswiderstand für
dyn. Mikrophon: | 85 Ω , unsymmetrisch |

Technische Änderungen vorbehalten.

Röhrenbestückung

G e r ä t	Röhren	
	Stck.	Typ
Steuersender	1	E 55 L
	4	E 88 CC
	10	E 180 F
NF 2	1	EL 3010
NF 3	4	EL 3010
NF 4 <u>oder</u>	1	4 CX 1000 A (EIMAC)
	1	RS 4791 (TELEFUNKEN)

Abmessungen und Gewicht:

Typ S 900-1

Höhe	etwa 1400 mm
Breite	etwa 1220 mm
Tiefe	etwa 800 mm
Gewicht	etwa 690 kg